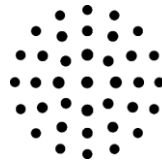


miteinander

Pfarnachrichten

**„KOMMT HER,
MIR NACH!“**

**Ausgabe 4/2020
Sonntag, 26. Januar 2020
3. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A**



**Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei**

Sonntagsgruß

Liebe Gemeinde!

Mit Freunden treffe ich mich in einer Bocholter Kneipe auf ein Bier und zur Musik einer Live-Band, die wir kennen. Die Kneipe ist eigentlich überfüllt; so gerade noch erreiche ich den Stehtisch, an dem die Freunde schon warten. In dem Gewusel kommt Moritz, der Kellner, und fragt nach dem Getränkewunsch. Nach der Bestellung frage ich mich, ob er bei dem Geräuschpegel überhaupt verstanden hat, wer was möchte. Ich bin gespannt. Er hat sich nichts notiert. Ich erlebe, wie er der Bedienung hinter der Theke die Getränkeorder mitteilt. Etwas später bringt Moritz uns die Getränke. Alles passt. Mit einer Hand hat er das große Tablett mit vermutlich zwölf gefüllten Gläsern über die Köpfe der Leute hinweg sicher durch das Gedränge jongliert. Und dies mit aller Ruhe und Gelassenheit. Ich bin beeindruckt. Wie Moritz dies macht, fasziniert mich. Ich müsste das Tablett mit beiden Händen tragen; vermutlich schon wegen der Last. Ich würde wohl Gläser umfallen lassen, Getränke verschütten. Ich verstehe wohl nur die Hälfte der Bestellungen, obwohl ich gute Ohren habe. – Aber der junge Mann, der dies als Student nur nebenbei macht, scheint die Ruhe in sich zu sein. Souverän und auf das Seine bedacht managt er die Situation. So bleibt es den ganzen Abend über. Ich erlebe: Da ist jemand in seinem Element: entsprechend seiner guten Begabungen, Talente, Fähigkeiten! – Als ich das Lokal verlasse, gehe ich hoch zufrieden nach Hause. Ein eindrucksvoller Abend. Nicht nur wegen der Musik, die ich genoss, und der Leute, die ich traf, sondern auch wegen Moritz, dessen Haltung mich nachhaltig beeindruckt. Ich wünsche Ihnen eine solche innere Ruhe und Souveränität in Ihrem Tun, vor allem in

aller Umtriebigkeit und Hektik.

Einen erholsamen und gesegneten Sonntag wünscht Ihnen

Ihr Pastor

Rafael van Straelen

Kollekte

Die Kollekte an diesem Sonntag, 26. Januar, sowie am nächsten Sonntag, 2. Februar, ist bestimmt für die Aufgaben der Pfarrei, z. B. Blumenschmuck in den Kirchen.

Verstorbene

Dieter Farwick, Maria Gövert, Alfred Lennartz, Klaus Eßling, Martha Brünenberg und Karl Heinz Overkamp.

Herr, lass sie leben in deinem Frieden.

Pfr. em. Werner Badke verstorben

Wir haben die Nachricht erhalten, dass am Sonntag, dem 19. Januar 2020, Pfarrer em. Werner Badke im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Der Verstorbene wurde am 22. September 1933 in Münster geboren. Nach seiner Priesterweihe am 2. Februar 1960 wurde er zum Kaplan in Bocholt Heilig Kreuz ernannt. Hier war er bis 1964 tätig. Danach war Werner Badke bis 1968 Vikar in Ahaus, St. Mariä Himmelfahrt. Von 1968 bis 1972 war er als Kaplan in Kerken (Nieu-kerk), St. Dionysius, eingesetzt, bevor er Pfarrer in Drensteinfurt (Rinkerode) wurde. Von 1973 bis 1992 hat er die Stelle als Krankenhauspfarrer am Maria-Joseph-Hospital in Greven übernommen und war danach bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2003 als Vicarius Cooperator in Greven, St. Martinus, tätig, wo er auch bis zu seinem Tod gelebt hat.

Manchen Gemeindemitgliedern in Heilig Kreuz ist er sicher noch bekannt.

Die Beerdigung war am Freitag, den 24. Januar 2020. Wir gedenken Pfr. Werner

Badke im Besonderen in der Vorabendmesse an diesem Samstag, 25. Januar, um 17:00 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche. Herr, lass ihn leben in deinem Frieden.

Tauffeier

Die Kinder Henry Hoffmann und Nele Schwitt werden an diesem Sonntag, 26. Januar, um 11:45 Uhr in der St. Paul-Kirche getauft. Den Eltern unseren herzlichen Glückwunsch!

Turmuhre an der Christuskirche oder: Willkommen im Club!

Mit der Sanierung des Turmes an der Christuskirche wurde auch neu eine Turmuhr angebracht. Schwarzes Zifferblatt mit goldenen römischen Zahlen und Zeigern. Sie sieht schön und edel aus. Die evangelische Gemeinde in Bocholt geht nun auch mit der Zeit. Damit ist die Christuskirche die dritte Kirche in der Innenstadt Bocholts, die über eine Kirchturmuhre verfügt: die Josefkirche, die Christuskirche und die Liebfrauenkirche. Man könnte auch meinen: Eine Heilige Familie der besonderen Art: Maria, Josef und Christus. – Christus: Alpha und Omega – Anfang und Ende, sein ist die Zeit und die Ewigkeit. So heißt es in der Osternacht bei der Bereitung der Osterkerze. Der ev. Gemeinde an der Christuskirche herzlichen Glückwunsch zur neuen Kirchturmuhre!

Ökumenisches Bibelgespräch

Die Evangelische Christuskirche und die Pfarrei Liebfrauen laden wieder herzlich ein zum ökumenischen Bibelgespräch. Es findet statt am Montag, 27. Januar, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche, Schwartzstraße. An diesem Abend geht es um die Gestalt Johannes des Täufers. Herzlich willkommen!

Gedenkabend am Holocaust-Gedenktag

Am kommenden Montag, 27. Januar, um 19:00 Uhr werden Schülerinnen und Schüler der Bocholter Gymnasien und der Gesamtschule unter dem Titel „Sagt nicht, wir wollen das nicht hören ...“ bei einem Gedenkabend mit selbst zusammengestellter Musik, historischen und lyrischen Texten sowie Augenzeugenberichten an die Befreiung der wenigen Überlebenden aus dem Vernichtungslager Auschwitz vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945 erinnern. Gleichzeitig wird an diesem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus vor neu erwachsender Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus gewarnt werden. Zu diesem Erinnernden Gedenkabend ist die Öffentlichkeit eingeladen.

Orgelsoirée

Da die Orgel der Liebfrauenkirche wieder einsatzfähig ist, findet ab sofort wieder die regelmäßige Orgelsoirée statt. Es handelt sich um ein Konzert von etwa 30 bis 40 Minuten mit Orgelmusik, jeweils am letzten Donnerstag eines jeden Monats. Jede Orgelsoirée wird unter einem bestimmten Thema stehen. Im Augenblick handelt es sich bei diesem Thema um einen chronologischen Überblick über die Entwicklung der Orgelmusik von ihren Anfängen bis heute. Angefangen mit der Orgelmusik des Mittelalters, werden nun in den aktuellen Konzertprogrammen die unterschiedlichen europäischen Regionalstile der Renaissance präsentiert. In dieser Zeit war die Orgel noch ein vergleichsweise junges Instrument. Um die immer größer werdenden Kirchenräume akustisch füllen zu können, wurde auf dem Gebiet des Orgelbaus viel experimentiert – und in unterschiedlichen Regionen Europas

entstanden unterschiedliche Orgelbaukonzepte, und damit auch unterschiedliche Orgelmusik. Diese unterschiedlichen Stile wurden erst von den Komponisten des Spätbarocks (z.B. Händel und Bach) zu einem einheitlichen Stil zusammengefasst. Vor dem Ausfall des Orgelmotors der Liebfrauenorgel wurde zuletzt der italienische Stil vorgestellt. Am Donnerstag, 30. Januar, steht nun der französische Renaissancestil auf dem Programm. Beginn ist um 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

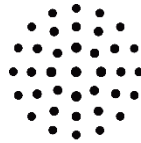
Blasiussegen

Am nächsten Samstag/Sonntag wird am Ende aller Sonntagsmessen, auch der Vorabendmessen, der Blasiussegen erteilt. Dieser Segen erinnert an den Hl. Blasius, der in der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts lebte, vermutlich um 316 starb; von Beruf Arzt war und Bischof von Sebaste gewesen ist. Der Legende nach soll er einen kleinen Jungen nach dem Verschlucken einer Fischgräte vor dem Erstickungstod bewahrt haben. Der Blasiussegen wird mit zwei gekreuzten Kerzen vor den Hals gehalten gespendet. Die gekreuzten Kerzen erinnern an Jesus Christus, der das Licht der Welt ist. Der Apostel Paulus nennt in einem seiner Briefe die Christen „Kinder des Lichtes“. Der Blasiussegen soll vor Halskrankheiten und allem Üben bewahren. Um einem magischen Verständnis vorzubeugen könnte man heute im übertragenen Sinn auch mit dem Blasiussegen die Bitte an Gott verbinden: Gott, wir bitten dich, dass uns das Wasser nie bis zum Hals stehen möge; dass wir im Umgang mit den Mitmenschen keinen dicken Hals kriegen; dass wir Hilfe erfahren, wenn wir schwer zu schlucken haben und dass wir Menschen sind, deren Botschaft überzeugt, weil sie aus dem Herzen kommt und nie kopflos ausgesprochen wird.

Vorlesepaten

Lesen macht Spaß! Vorlesen auch!

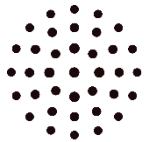
Am Samstag, 8. Februar, findet von 09:00 bis 16:00 Uhr im Medienzentrums Bocholt, Hindenburgstr. 5, ein Praxisseminar für interessierte Vorlesepatinnen und Vorlesepaten statt. Das Seminar richtet sich an alle, die gerne ehrenamtlich in einer Kindertagesstätte, Grundschule oder Senioreneinrichtung in Bocholt regelmäßig vorlesen möchten und wird von Referentin der Stiftung Lesen, Frau Martina Biermann, geleitet. Alle Teilnehmer*innen erhalten nach der Veranstaltung ein Zertifikat. Die Kosten betragen 5,- € für die Verpflegung. Anmeldungen nimmt die Familienbildungsstätte entgegen. Nähere Informationen sind den in den Kirchen ausliegenden Flyern und unter www.fabi-bocholt.de zu entnehmen.



Liebfrauen

Treffpunkt Lebensmittel

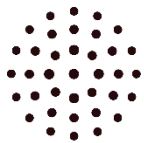
Am Sonntag, 9. Februar, unternimmt der Treffpunkt Lebensmittel eine Winterwanderung zum Gasthaus Schmitz in Barlo. Beginn der Wanderung ist um 11:30 Uhr ab St. Martin. Im Gasthaus Schmitz gibt es für 13,50 € leckeren Grünkohl, Getränke werden extra berechnet. Um verbindliche Anmeldung bis zum 31. Januar bei Frau Ursula Cebulla wird gebeten.



Herz Jesu

kfd

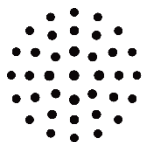
Die Ausgabe der „Frau und Mutter“ Hefte ist am Mittwoch, 29. Januar, um 9:00 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu. Anschließend wird zum Kaffeetrinken eingeladen.



Heilig Kreuz

Kirchencafé Hl. Kreuz

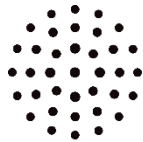
Im Anschluss an den Gottesdienst am nächsten Samstag, 1. Februar, 17:00 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche, lädt der Ortsausschuss Hl. Kreuz herzlich ein zu einem Kirchencafé hinten in der Kirche. Gemütliches Beisammensein und gute Gespräche bei Tee, Kaffee und Keksen sollen die Gemeinschaft abrunden. Alle sind herzlich willkommen!



St. Paul

Pfarrheim St. Paul

freitags ab 19:00 Uhr: Offenes Pfarrheim und Gemeindetreff
sonntags ab 9:30 Uhr: Kaffee und Gemeindetreff



St. Helena

Vorabendmesse mit dem Kinderchor Herz Jesu

Die Hl. Messe am Samstag, 25. Januar, um 17:00 Uhr in der St. Helena-Kirche wird vom Kinderchor Herz Jesu musikalisch mitgestaltet.

Spielenachmittag der Senioren

Die Senioren treffen sich zum Spielenachmittag am Dienstag, 28. Januar, um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Helena, Barlo.

Generalversammlung Kirchenchor St. Helena Barlo

Die aktiven und passiven Mitglieder des Kirchenchores St. Helena Barlo treffen sich am Mittwoch, 29. Januar 2020 um 19:45 Uhr im Pfarrheim St. Helena Barlo zur Generalversammlung.

Auf dem Programm stehen u.a. ein Rückblick auf das Jahr 2019 und der Ausblick auf das Jahr 2020. Der Vergnügungsausschuss wird neu gebildet und ein neuer Kasensprüfer wird gewählt.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

Familiengottesdienst mit den Kreuzbergspatzen

Zur Vorabendmesse am nächsten Samstag, 1. Februar, um 17:00 Uhr in der St. Helena-Kirche sind besonders herzlich alle Familien mit Kindern eingeladen. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Kreuzbergspatzen.

Gottesdienstordnung vom 25. Januar bis 2. Februar 2020

Samstag, 25. Januar 2020 – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Gerhard Wietholt)
Liebfrauen	16:00 Uhr	Hl. Messe der ungarischen Mission
St. Helena	17:00 Uhr	Vorabendmesse mit dem Kinderchor Herz Jesu
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Krankenhaus	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 26. Januar 2020 – 3. Sonntag im Jahreskreis

Krankenhaus	08:30 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	09:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	10:00 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	10:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	11:45 Uhr	Tauffeier
Hl. Kreuz	12:00 Uhr	Hl. Messe der spanisch-sprachigen Gemeinde
Hl. Kreuz	16:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe

Montag, 27. Januar 2020 – Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus

St. Helena	08:00 Uhr	Schulgottesdienst der Liebfrauenschule Barlo
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe
St. Agnes-Kapelle	19:00 Uhr	Holocaust-Gedenkabend

Dienstag, 28. Januar 2020 – Hl. Thomas von Aquin

St. Paul	08:15 Uhr	Schulgottesdienst der Clemens-August-Schule
Aula CDS	08:15 Uhr	Schulgottesdienst
Liebfrauen	09:30 Uhr	Hl. Messe - anschl. Anbetung bis 18:30 Uhr
Käthe-Kollwitz-Haus	15:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	18:30 Uhr	Ende der Anbetung
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe
Hl. Kreuz	18:30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 29. Januar 2020

Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe
St. Helena	19:00 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 30. Januar 2020

St. Agnes-Kapelle	10:30 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	18:30 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 31. Januar 2020 – Hl. Johannes Bosco

Liebfrauen 18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 1. Februar 2020

St. Georg 09:00 Uhr Beichtgelegenheit (Kaplan Lukas Hermes)

St. Helena 17:00 Uhr Familienmesse mit den Kreuzbergspatzen,
anschl. Blasiussegen

Hl. Kreuz 17:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Blasiussegen

Krankenhaus 18:30 Uhr Vorabendmessen, anschl.

Sonntag, 2. Februar 2020 – Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess

Krankenhaus 08:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

St. Paul 09:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

Liebfrauen 10:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

St. Paul 10:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

Liebfrauen 11:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

St. Helena 14:30 Uhr Tauffeier

Hl. Kreuz 16:00 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Liebfrauen 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

Krankenhaus 18:00 Uhr Vesper und Anbetung

Schrifttexte am Fest Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

1. Lesung: Mal 3,1-4

2. Lesung: Hebr 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lk 2,22-40

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Pfarrbüro Liebfrauen

Wesemannstr. 11

Tel: 239080

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindebüro St. Helena

Barloer Ringstr. 27

Tel: 2390 840

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

weiter Infos unter: www.liebfrauen.de



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei

Orgelkonzerte mit
Philipp Hövelmann
an jedem letzten
Donnerstag im Monat



Orgelsoirée
um 20:00 Uhr in der Liebfrauenkirche
nächste Termine: 30. Januar und 27. Februar

Foto: Martin Biermann